

Kein Parteitag von Pro NRW in Gelsenkirchen oder anderswo!

Am 14.06.09 will Pro NRW in Gelsenkirchen seinen Landes-Parteitag abhalten und hat dafür das Schloss Horst angemietet.

Pro NRW und sein Ableger Pro Gelsenkirchen treten als Biedermänner auf und tarnen sich als „Bürgerbewegung“. Dabei pflegen sie Kontakte zu verschiedenen faschistischen Organisationen und Parteien u.a. der NPD. Vieles weist darauf hin, dass sie faschistische Tarnorganisationen sind, nachdem die NPD in NRW nicht offen Fuß fassen konnte.

- Auf dem Homepage von Pro NRW ist demagogisch die Rede von „*Demokratie und Meinungsfreiheit*“.

Die Erfahrungen mit dem Hitler-Faschismus lehren uns: Faschismus bedeutet die Abschaffung von Demokratie und Meinungsfreiheit für das Volk und brutalsten Terror gegen die organisierte Arbeiterbewegung und ihre Jugend.

- Pro NRW spricht von „*Überfremdung*“ (was ein Begriff der Hitler-Faschisten ist) und missbraucht die Parole „*Wir sind das Volk!*“

Das ist eine Verhöhnung der wirklichen Volksbewegungen. Wir sprechen Pro NRW jedes Recht ab, für das Volk zu reden. In Gelsenkirchen wohnen 182 Nationen zusammen und täglich wird hier Völkerfreundschaft gelebt. Über das Internet ist die Welt jeden Tag zu Gast bei uns. Wir wenden uns gegen jede Form von Rassismus!

- Pro NRW versucht Ängste gegenüber Moschee-Bauten zu schüren und spricht von angeblicher „*Islamisierung*“.

Wir meinen, Religion ist Privatsache, die im gegenseitigen Respekt und Rücksichtnahme aufeinander behandelt werden muss.

- Pro NRW behauptet, Jugendliche, vor allem mit Migrationshintergrund, seien „*kriminell*“ und man müsse gegen sie mit „*aller Härte*“ vorgehen.

Wir sagen: Die Jugend braucht keine Knäste, sondern eine Zukunft!

Wir fordern Bildung, Ausbildungs- und Arbeitsplätze für die Jugend!

Wir lassen uns nicht spalten und gegeneinander aufhetzen! Gerade heute, in der tiefen Weltwirtschaftskrise brauchen wir internationale Solidarität und Zusammenhalt für unsere Lebensinteressen. Dafür wollen wir mit unserer Aktion ein Zeichen setzen.

Am 26.3. hat der Rat der Stadt Gelsenkirchen mit großer Mehrheit die Überlassung der Räume abgelehnt. Das begrüßen wir.

Wir fordern von der Stadtverwaltung, aber auch von der Polizei und den Gerichten, dass sie den Parteitag von Pro NRW nicht zulassen. Aber wir verlassen uns nicht darauf.

Wir fordern: Keine Räume und keine Steuergelder für faschistische Propaganda – Verbot aller faschistischen Organisationen!

Wir rufen alle Demokraten und Antifaschisten auf:

Helft mit, mit einer Protestkundgebung und Demonstration am 14.6. in Gelsenkirchen am Schloss Horst diesen Pro NRW Parteitag zu verhindern!

Informiert und mobilisiert breit dazu!

Werdet/Werden Sie Unterzeichner dieses Aufrufs.

Rückmeldungen bitte an gelsenkirchen-steht-auf@gmx.de oder an Günter Wagner, Vorstandssprecher von AUF Gelsenkirchen, Tel.: (0209) 319 39 21, Fax (0209) 319 39 22

Nächstes Treffen der Aktionseinheit: Dienstag, 2.6., 18.30 Uhr.

AUF Gelsenkirchen Büro West, Schmalhorststr. 1c, 45899 Gelsenkirchen

Für die Aktionseinheit:

Birgit Jakobs, Helmut Troppmair und Günter Wagner, Vorstand AUF Gelsenkirchen;

Marie Bauer, Jugendvertreterin, Gelsenkirchen;

Gerd Buckler, Bergarbeiterbewegung Kumpel für AUF;

Toni Lenz, Kreisvorsitzender der MLPD Gelsenkirchen